

## Bezug-Preis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgezahlt: vierzehnthalb A. 40. Bei zweimaliger täglicher Bestellung ins Land A. 50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnthalb A. 6.—. Direkte täglichere Ausgabenleistung ins Ausland: monatlich A. 7.50.

**HORN**  
Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr.  
Die Abend-Ausgabe Mittwochtag um 6 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis späts 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Sturm's Corrum, (Altstadt Hause), Universitätsstraße 3 (Neubau); Louis Süsse, Katherinenstr. 14, port. und Königsgasse 7.

**Nº 30.**

## Der öffentliche Verkehr in Sachsen sonst und jetzt.

Bei P. J. C. Kröber in Doda bei Altenburg.

Abdruck unters.

(Schluß aus Nr. 17.)

Über Briefgeld-Verpflichtung der Briefträger heißt es in einer Anordnung der Wittenberger Universität von 1748: „Studenti sunt plures, quoniam Geld ad se sumunt; von dieser eklektischen Bewirrung profitiert der Briefträger, daß er zum Trümpfe vor sich von einem Studenten, so auch 4 oder 5 Thaler erhält, wenigstens 6 bis 8 Gr., und, wenn der Wechsel anfiehlt, 1, 2 und mehr Gulden... exponit (herauspricht), auch, wenn Studenti nicht wollen, ihnen mit allerhand groben und unanständigen Worten... V. der Herr noch nach ein Jedes Jahr und dießige Manier noch nicht wissen was mir gebührt“ begegnet, macht sich ganz familiär, sagt sich weiter, tritt mit ihnen Gasse u. s. w. Die Studenti deuten, ob muß seyn... Es meinen auch, wenn den Briefträger ergänzen, so müßten sie einige Tage nach ihrem Gelde laufen, auch denken sie, der Briefträger werde nicht davon leben, daß sie Geld bekommen, damit es Leute, denen sie etwas schuldig, nicht erfahren, allein auch diesen steht er nichtscheineriger sofort und bekommt dafür gleichfalls ein Trümple...“

Trotz al dieser uns noch weiter zu erwartenden Mängel und Anklamungen ist das Postwesen immer mehr erblüht und erfreut. Zu den ersten Aufgabenposten von 1616 — „die Untertanen wollen Postpfeide nicht ertragen“, heißt es in einer Declaratio von 1650 — wurden etwa um 1602 Reitposten zwischen Leipzig und Dresden eingerichtet. So 1655 die zur befahlungenen Belieferung der Gelehrtenbibliothek von Berlin nach und von Wien, woju 2 Brandenburgische Dräger in Dresden, Großenhain, Dahme, Döbeln und Stationen waren, die Drägerpost. Die erste fahrende Post ging 1660 von Berlin nach Erfurt, von 1683 ab verkehrte wöchentlich zwei Mal eine Posthalterei zwischen Leipzig und Dresden, nachdem 1625 eine zweit Mal wöchentlich durchgehende Postbotenpost als zweite Sächsische Postverbindung eingerichtet worden war. Im Jahre 1666 kommt hierzu eine wöchentlich einmalige langsame Post für solche Personen, welche das gewöhnliche Fahnen nicht vertragen können... ferner für die von Hamburg kommenden, die Posthalter bestimmen Kosten und feste Karitäten.“ Der Wegang dieser „Lüchenthaler“ mit Personalförderung, 1721 auch amtlich „Ouernthaler“ genannt, erfolgte aus Leipzig Mittwoch früh 6 Uhr; Ankunft in Dresden: Donnerstag gegen Abend. Am Dresden ab: Samstag früh; Ankunft in Leipzig: Montag Abend. Vom Start Untermachung wurde in Leipzig und Weissen ein paar Stunden gestattet, um Warten und Weichen ein paar Stunden gestattet, um Warten und Weichen ein paar Stunden gestattet.

## Feuilleton.

### Logirbesuch.

Humoreske nach dem Feuilleton von Wilh. v. Thal.

Abdruck unters.

I.

Mein lieber Cousin!

Ich bin glücklich, Dir eine gute Nachricht mittheilen zu können. Wir haben uns endlich entschlossen, die Reise nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert. Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“

Wir machen uns Sonntag Abend auf den Weg und werden Montag Morgen um 3 Uhr an Ihrer Thür klingeln. Macht Euch aber keine Umstände.

Wir kommen zu dritt, meine Frau, Georges und ich.

Georges ist allerdings erst drei Jahre, aber ist äußerst gesund und die Reise verträgt ihn in Begeisterung. Das ganze

Leben hat er vom Morgen bis zum Abend: „Wie läuftest nach Paris zu machen, zu der Ihr und seit Jahren aufsorbert.“